

Alemanha-Fürth: Serviços de arquitectura e afins

OJ S 84/2021 30/04/2021

Anúncio de concurso

Serviços

Base jurídica:

Diretiva 2014/24/UE

Secção I: Autoridade adjudicante

I.1. Nome e endereços

Nome oficial: Kulturstiftung Fürth im Sondervermögen der DT Deutsche Stiftungstreuhand AG

Endereço postal: Schwabacher Straße 32

Localidade: Fürth

Código NUTS: DE253 Fürth, Kreisfreie Stadt

Código postal: 90762

País: Alemanha

Pessoa de contacto: Bühner & Partner Rechtsanwälte mbB

Correio eletrónico: sommer@buehner-rae.de

Telefone: +49 9112558650

Endereço(s) Internet:

Endereço principal: www.buehner-rae.de

I.3. Comunicação

Os documentos do concurso estão disponíveis gratuitamente para acesso direto, completo e ilimitado em: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YLVD27L/documents>

Para obter mais informações, consultar o endereço indicado acima

As propostas ou pedidos de participação devem ser enviados para eletronicamente para:

<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YLVD27L>

I.4. Tipo de autoridade adjudicante

Outro tipo: Unselbstständige Stiftung privaten Rechts

I.5. Atividade principal

Atividades recreativas, culturais e religiosas

Secção II: Objeto

II.1. Quantidade ou âmbito do concurso

II.1.1. Título

Kulturstiftung Fürth – Planer RFM

Número de referência: 002/2021

II.1.2. Código CPV principal

71200000 Serviços de arquitectura e afins

II.1.3. Tipo de contrato

Serviços

II.1.4. Descrição resumida

Allgemeine Beschreibung des Projekts:

Das Rundfunkmuseum Fürth (RFM) ist ein wichtiges Standbein der Fürther Kulturlandschaft mit überregionaler Ausstrahlung. Als ein großes Spezialmuseum am authentischen Ort, dem ehemaligen Firmengelände des Rundfunkgeräteherstellers Grundig und konkret im ehemaligen Direktionsgebäude, vermittelt es die Geschichte des Rundfunks und der Unterhaltungselektronik. Die Thematik ist hochaktuell und von großer gesellschaftlicher Relevanz.

Das Museum liegt in der „Uferstadt Fürth“ direkt an der Stadtgrenze zu Nürnberg. Die umfassende Sammlung von Hörfunk- und Fernsehgeräten deckt alle Epochen der Rundfunkgeschichte und Hersteller von den Anfängen bis heute ab. Die Sammlung weist nationale Bedeutung auf.

Das Museumsgebäude weist einen erheblichen Sanierungsbedarf auf. Auch ist die museale Ausstattung veraltet (eingerrichtet 2001) und entspricht nicht mehr aktuellen didaktischen und wissenschaftlichen Anforderungen sowie Publikumserwartungen.

Die Kulturstiftung Fürth als Bauherrin ist Auftraggeberin der Leistungen zur Sanierung und Neugestaltung des RFM. Dies geschieht vor dem Hintergrund des 100jährigen Jubiläums von Rundfunk in Deutschland am 29.10.2023. Betreiberin des Museums ist die Stadt Fürth. Durch die Sanierung des Gebäudes und die Neugestaltung des Museums entsteht am authentischen Ort ein modernes Haus von lokaler, regionaler und nationaler Bedeutung. Die Sanierung dient dem Bestandserhalt eines Gebäudes der nationalen und internationalen Industrie- und Mediengeschichte. Mit der Umgestaltung verbunden ist eine Änderung des Museumsprofils. Das Museum soll als Zentrum auditiver Medienkulturen eine bundesweit bestehende Nische besetzen. Der neue Fokus auf Audiokultur verbindet bereits Bestehendes und lässt gleichzeitig Raum für den notwendigen Schritt in die Zukunft, in der das Museum als Dritter Ort kultureller, wissenschaftlicher und sozialer Treffpunkt ist.

II.1.5. Valor total estimado

II.1.6. Informação sobre os lotes

Contrato dividido em lotes: sim

Podem ser apresentadas propostas para todos os lotes

II.2. Descrição

II.2.1. Título

Architektenleistung

Lote n.º: 1

II.2.2. Código(s) CPV adicional(is)

71240000 Serviços de arquitetura, engenharia e planeamento

II.2.3. Local de execução

Código NUTS: DE253 Fürth, Kreisfreie Stadt

Local principal de execução: Rundfunkmuseum Fürth Kurgartenstraße 37a 90762 Fürth

II.2.4. Descrição do concurso

Gebäude und Innenräume gemäß HOAI.

II.2.5. Critérios de adjudicação

O preço não é o único critério de adjudicação e todos os critérios se encontram enunciados apenas na documentação do concurso

II.2.6. Valor estimado

II.2.7. Duração do contrato, acordo-quadro ou sistema de aquisição dinâmico

Início: 09/08/2021

O contrato é passível de recondução: não

II.2.9. Informação sobre a limitação do número de candidatos que serão convidados

Número mínimo previsto: 3Número máximo: 5Critérios objetivos para a escolha do número limitado de candidatos:

Um die Zahl geeigneter Bewerber zu begrenzen, werden die zur Eignung vorgelegten Referenzen einer weiteren Wertung nach folgenden Auswahlkriterien in einer Gesamtschau unterzogen. Diese Auswahlkriterien spiegeln Aspekte wider, die dem Auftraggeber in Hinblick auf die zu erbringende Planungsleistung besonders wichtig sind.

Die Bewerber sind daher im Rahmen der Einreichung ihrer Referenzen gehalten, zu den nachfolgenden Auswahlkriterien entsprechende Angabe in ihren Referenzen zu machen (der Auftraggeber behält sich vor, nur diese Angaben zu werten):

- Fügt sich die Erweiterung harmonisch und funktionell in den Bestand ein?
- Wurden multifunktionale Konzepte umgesetzt, z. B. Kultur, Musik, Café, Shop?
- Wurden innovative energetische Aspekte umgesetzt?
- Wurde mit baulichen Schwachpunkten des Bestandsgebäudes aus architektonischer Sicht und aus Nutzersicht sinnvoll umgegangen?
- Wurde das geplante Budget eingehalten?

II.2.10. Informação sobre as variantes

São aceites variantes: não

II.2.11. Informação sobre as opções

Opções: não

II.2.13. Informação sobre os fundos da União Europeia

O contrato está relacionado com um projeto e/ou programa financiado por fundos da União Europeia: não

II.2.14. Informação adicional

II.2. Descrição

II.2.1. Título

Museumsgestaltung

Lote n.º: 2

II.2.2. Código(s) CPV adicional(is)

71221000 Serviços de arquitectura para edifícios, 71223000 Serviços de arquitectura para trabalhos de ampliação de edifícios, 79822500 Serviços de concepção gráfica, 92521100 Serviços de exposições em museus

II.2.3. Local de execução

Código NUTS: DE253 Fürth, Kreisfreie Stadt

Local principal de execução: Rundfunkmuseum Fürth Kurgartenstraße 37a 90762 Fürth

II.2.4. Descrição do concurso

Ziel der Museumsgestaltung ist ein ganzheitlich neugestaltetes Museum als dritter Ort. Darunter verstehen wir das Museum als Gesamtgefüge, im Hinblick auf Weiterentwicklung, bzw. Neuentwicklung in Gänze. Die Museumsgestaltung umfasst alle Innenräume als auch die Außenräume und das Erscheinungsbild sowie das Wegeleitsystem. Sie sind je nach

Zugänglichkeit (öffentlich/mit Zugangskontrolle/nur für Personal) zu klassifizieren. Im einzelnen handelt es sich insbesondere um Ausstellungsräume, museumspädagogische Räume, Lager- und Werkstatträume, Foyer, Café, Kassenbereich, Shop, Garderobe, Seminarraum, Büros, Flure und Treppenräume, sowie insbesondere und beispielsweise Vorplatz, Außengastronomie, Sitzbereiche im Freien, Soundgarten und Terrassen, deren Gestaltung in den musealen Kontext eingepasst werden muss. Sämtliche Leistungen zur Gestaltung des Museums erfolgen in Abstimmung mit der Bauherrin, der Museumsbetreiberin und unter Mitwirkung der Architekten und Fachplaner der technischen Gebäudeausrüstung und auf Grundlage des in der Leistungsbeschreibung formulierten und zu erarbeitenden Kriterienkatalogs.

Das Museumsgebäude bedarf einer grundlegenden, insbesondere auch technischen Sanierung sowie einer zeitgemäßen Anpassung an moderne Publikumsanforderungen und somit einer musealen Neugestaltung. Als ehemaliges Direktionsgebäude stellt es selbst ein Exponat dar, was in der Gesamtkonzeption entsprechend zu berücksichtigen ist. So soll das Gebäude erhalten, der Charakter des Hauses bewahrt und stärker im Dialog mit dem Gelände herausgearbeitet werden. Die Außenwirkung des Hauses gilt es zu verstärken.

Die Eingangssituation soll durch einen Anbau verbessert werden. Dieser wird durch den Hochbau geplant, jedoch von Museumsgestaltern „belebt“. Die dort untergebrachten räumlichen Funktionen sind auch hinsichtlich des Konzeptes des Dritten Ortes zu gestalten.

Die Innenräume, Ausstellungsflächen sowie Funktionsflächen, bedürfen einer gesamtheitlichen Gestaltung inklusive Licht-, Medien-, Sound-, und Grafikkonzept. Die Neuplanung der musealen Ausstattung gilt es an den aktuellen didaktischen und wissenschaftlichen Anforderungen sowie Publikumserwartungen auszurichten.

Ziel dabei ist dabei die Gestaltung aus „einem Guss“, das heißt dass verschiedene Flächen sich entsprechend ergänzen und miteinander in Verbindung treten können. Ziel ist, eine angemessene, praktikable und nachhaltige Infrastruktur zu schaffen.

Dies betrifft ebenso die Verbindung zwischen Innen- und Außenbereich des Museums. Unter der Prämisse „Dritter Ort“ gilt es hier, beispielsweise Gastronomieflächen, Treffpunkte und Begegnungsstätten auch im Außenraum zu schaffen. Nicht nur im anlogenen Raum, sondern auch im digitalen Raum muss das neue Profil aufgesetzt, gestaltet und verankert werden. Diese betreffen die Gesamtheit der musealen Aufgaben wie Vermitteln, Ausstellen und Sammeln.

Ziel der Planung ist, ein Museum mit möglichst breiter Zielgruppe zu schaffen. Trotz dem, oder gerade deshalb ist es wichtig, dabei zielgruppenspezifische Ansprache zu entwickeln und entsprechende Elemente einzubringen und umzusetzen. Die Möglichkeit der selbstständigen Erschließung für alle Gäste ist zu gewährleisten – auch im Hinblick auf Barrierefreiheit der Museumsgestaltung.

Ziel der Planung ist ebenso, einen abwechslungsreichen, gemütlichen, kurzweiligen und interessanten, lebendigen und spielerischen Museumsbesuch zu schaffen. Varianz und Abwechslung sollten daher Grundlage der Gestaltung sein. Das zukünftige Museum versteht sich als lebendiges Haus und möchte eine lebensnahe, niedrighschwellige Gestaltung umgesetzt sehen.

Als Museum liegt ein besonderes Augenmerk auf den Exponaten. Diese originalen, authentischen Zeitzeugen bilden die Grundlage für Bildung und Vermittlung. Die Inszenierung von Objekten sollte ihre Aussagekraft unterstreichen und so Emotionen und Erinnerungen in historische und gegenwärtige Kontexte setzen. Geschichtliche Zusammenhänge, Funktionsweisen, technische Raffinessen und die Bedeutung der Objekte im Alltag der Menschen sollen vernetzt erzählt und zugänglich gemacht werden.

II.2.5.

Cr terios de adjudica o

O preço n o   o  nico critério de adjudica o e todos os critérios se encontram enunciados apenas na documenta o do concurso

II.2.6. Valor estimado

II.2.7. Dura o do contrato, acordo-quadro ou sistema de aquisi o din mico

In cio: 09/08/2021

O contrato   pass vel de recondu o: n o

II.2.9. Informa o sobre a limita o do n mero de candidatos que ser o convidados

N mero previsto de operadores: 5 Critérios objetivos para a escolha do n mero limitado de candidatos:

Um die Zahl geeigneter Bewerber zu begrenzen, werden die zur Eignung vorgelegten Referenzen einer weiteren Wertung nach folgenden Auswahlkriterien in einer Gesamtschau unterzogen. Diese Auswahlkriterien spiegeln Aspekte wider, die dem Auftraggeber in Hinblick auf die zu erbringende Planungsleistung besonders wichtig sind.

Die Bewerber sind daher im Rahmen der Einreichung ihrer Referenzen gehalten, zu den nachfolgenden Auswahlkriterien entsprechende Angabe in ihren Referenzen zu machen (der Auftraggeber behält sich vor, nur diese Angaben zu werten):

— Entspricht die Ausstellungs-/Museumsgestaltung dem Prinzip „Design for all“, berücksichtigt sie also Bedürfnisse von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, H reinschr nkungen, Seheinschränkungen und kognitiven Einschränkungen?

— Wurden innenräumliche Gestaltungen umgesetzt für ein Museum als Dritter Ort, wie es das Rundfunkmuseum sein soll, also mit pädagogischen Räumen, Werkstätten, Veranstaltungsräumen, Café, Foyer, Bibliothek und/oder ähnlichen Räumen?

— Wurden in der Ausstellungs-/Museumsgestaltung Medien vielfältig und innovativ eingesetzt?

— Wurden in der Ausstellungs-/Museumsgestaltung erfolgreich aktivierende Stationen (analog /digital) umgesetzt?

— Wurde das geplante Budget eingehalten?

II.2.10. Informa o sobre as variantes

São aceites variantes: não

II.2.11. Informa o sobre as op oes

Op oes: não

II.2.13. Informa o sobre os fundos da União Europeia

O contrato  st  relacionado com um projeto e/ou programa financiado por fundos da União Europeia: não

II.2.14. Informa o adicional

II.2. Descri o

II.2.1. Título

Elektroplanung

Lote n. : 3

II.2.2. C digo(s) CPV adicional(is)

71300000 Serviços de engenharia, 71322000 Serviços de concep o técnica para a constru o de obras de engenharia civil

II.2.3. Local de execu o

II.2.4. Descrição do concurso

Das Museumsgebäude bedarf einer grundlegenden, insbesondere auch technischen Sanierung sowie einer zeitgemäßen Anpassung an moderne Publikumsanforderungen und somit einer musealen Neugestaltung. Als ehemaliges Direktionsgebäude stellt es selbst ein Exponat dar, was in der Gesamtkonzeption entsprechend zu berücksichtigen ist. So soll das Gebäude erhalten, der Charakter des Hauses bewahrt und stärker im Dialog mit dem Gelände herausgearbeitet werden. Die Außenwirkung des Hauses gilt es zu verstärken. Aus Sanierungssicht sind neue Installationen in den Bereichen Heizungs-, Kühlungs-, Lüftungs- und Elektrotechnik in Verbindung mit der Umsetzung eines zeitgemäßen energetischen Konzeptes erforderlich. Darüber hinaus ist ein adäquates Brandschutzkonzept zu entwickeln und umzusetzen. Die Eingangssituation soll durch einen Anbau verbessert werden. Die dort untergebrachten räumlichen Funktionen sind auch hinsichtlich des Konzeptes des Dritten Ortes zu gestalten.

Die Innenräume, Ausstellungsflächen sowie Funktionsflächen, bedürfen einer gesamtheitlichen Gestaltung inklusive Licht-, Medien-, Sound-, und Grafikkonzept. Die Neuplanung der musealen Ausstattung gilt es an den aktuellen didaktischen und wissenschaftlichen Anforderungen sowie Publikumserwartungen auszurichten.

Ziel dabei ist dabei die Gestaltung aus „einem Guss“, das heißt dass verschiedene Flächen sich entsprechend ergänzen und miteinander in Verbindung treten können. Ziel ist, eine angemessene, praktikable und nachhaltige Infrastruktur zu schaffen.

Dies betrifft ebenso die Verbindung zwischen Innen- und Außenbereich des Museums. Unter der Prämisse „Dritter Ort“ gilt es hier, beispielsweise Gastronomieflächen, Treffpunkte und Begegnungsstätten auch im Außenraum zu schaffen. Nicht nur im anlogenen Raum, sondern auch im digitalen Raum muss das neue Profil aufgesetzt, gestaltet und verankert werden. Diese betreffen die Gesamtheit der musealen Aufgaben wie Vermitteln, Ausstellen und Sammeln.

Ziel der Planung ist, ein Museum mit möglichst breiter Zielgruppe zu schaffen. Trotz dem, oder gerade deshalb ist es wichtig, dabei zielgruppenspezifische Ansprache zu entwickeln und entsprechende Elemente einzubringen und umzusetzen. Die Möglichkeit der selbstständigen Erschließung für alle Gäste ist zu gewährleisten – auch im Hinblick auf Barrierefreiheit der Museumsgestaltung.

Ziel der Planung ist ebenso, einen abwechslungsreichen, gemütlichen, kurzweiligen und interessanten, lebendigen und spielerischen Museumsbesuch zu schaffen. Varianz und Abwechslung sollten daher Grundlage der Gestaltung sein. Das zukünftige Museum versteht sich als lebendiges Haus und möchte eine lebensnahe, niedrighschwellige Gestaltung umgesetzt sehen.

II.2.5. Critérios de adjudicação

O preço não é o único critério de adjudicação e todos os critérios se encontram enunciados apenas na documentação do concurso

II.2.6. Valor estimado

II.2.7. Duração do contrato, acordo-quadro ou sistema de aquisição dinâmico

Início: 09/08/2021

O contrato é passível de recondução: não

II.2.9.

Informação sobre a limitação do número de candidatos que serão convidados

Número previsto de operadores: 3 Critérios objetivos para a escolha do número limitado de candidatos:

Um die Zahl geeigneter Bewerber zu begrenzen, werden die zur Eignung vorgelegten Referenzen einer weiteren Wertung nach folgenden Auswahlkriterien in einer Gesamtschau unterzogen. Diese Auswahlkriterien spiegeln Aspekte wider, die dem Auftraggeber in Hinblick auf die zu erbringende Planungsleistung besonders wichtig sind.

Die Bewerber sind daher im Rahmen der Einreichung ihrer Referenzen gehalten, zu den nachfolgenden Auswahlkriterien entsprechende Angabe in ihren Referenzen zu machen (der Auftraggeber behält sich vor, nur diese Angaben zu werten):

- Wurden multifunktionale Konzepte umgesetzt, z. B. Kultur, Musik, Café, Shop?
- Wurden innovative energetische Aspekte umgesetzt?
- Wurde mit baulichen Schwachpunkten des Bestandsgebäudes sinnvoll umgegangen?
- Wurde das geplante Budget eingehalten?

II.2.10. Informação sobre as variantes

São aceites variantes: não

II.2.11. Informação sobre as opções

Opções: não

II.2.13. Informação sobre os fundos da União Europeia

O contrato está relacionado com um projeto e/ou programa financiado por fundos da União Europeia: não

II.2.14. Informação adicional

II.2. Descrição

II.2.1. Título

HLS-Planung

Lote n.º: 4

II.2.2. Código(s) CPV adicional(is)

71300000 Serviços de engenharia, 71322000 Serviços de concepção técnica para a construção de obras de engenharia civil

II.2.3. Local de execução

Código NUTS: DE253 Fürth, Kreisfreie Stadt

Local principal de execução: Rundfunkmuseum Fürth Kurgartenstraße 37a 90762 Fürth

II.2.4. Descrição do concurso

Das Museumsgebäude bedarf einer grundlegenden, insbesondere auch technischen Sanierung sowie einer zeitgemäßen Anpassung an moderne Publikumsanforderungen und somit einer musealen Neugestaltung. Als ehemaliges Direktionsgebäude stellt es selbst ein Exponat dar, was in der Gesamtkonzeption entsprechend zu berücksichtigen ist. So soll das Gebäude erhalten, der Charakter des Hauses bewahrt und stärker im Dialog mit dem Gelände herausgearbeitet werden. Die Außenwirkung des Hauses gilt es zu verstärken. Aus Sanierungssicht sind neue Installationen in den Bereichen Heizungs-, Kühlungs-, Lüftungs- und Elektrotechnik in Verbindung mit der Umsetzung eines zeitgemäßen energetischen Konzeptes erforderlich. Darüber hinaus ist ein adäquates Brandschutzkonzept zu entwickeln

und umzusetzen. Die Eingangssituation soll durch einen Anbau verbessert werden. Die dort untergebrachten räumlichen Funktionen sind auch hinsichtlich des Konzeptes des Dritten Ortes zu gestalten.

Die Innenräume, Ausstellungsflächen sowie Funktionsflächen, bedürfen einer gesamtheitlichen Gestaltung inklusive Licht-, Medien-, Sound-, und Grafikkonzept. Die Neuplanung der musealen Ausstattung gilt es an den aktuellen didaktischen und wissenschaftlichen Anforderungen sowie Publikumserwartungen auszurichten.

Ziel dabei ist dabei die Gestaltung aus „einem Guss“, das heißt dass verschiedene Flächen sich entsprechend ergänzen und miteinander in Verbindung treten können. Ziel ist, eine angemessene, praktikable und nachhaltige Infrastruktur zu schaffen.

Dies betrifft ebenso die Verbindung zwischen Innen- und Außenbereich des Museums. Unter der Prämisse „Dritter Ort“ gilt es hier, beispielsweise Gastronomieflächen, Treffpunkte und Begegnungsstätten auch im Außenraum zu schaffen. Nicht nur im anlogenen Raum, sondern auch im digitalen Raum muss das neue Profil aufgesetzt, gestaltet und verankert werden. Diese betreffen die Gesamtheit der musealen Aufgaben wie Vermitteln, Ausstellen und Sammeln.

Ziel der Planung ist, ein Museum mit möglichst breiter Zielgruppe zu schaffen. Trotz dem, oder gerade deshalb ist es wichtig, dabei zielgruppenspezifische Ansprache zu entwickeln und entsprechende Elemente einzubringen und umzusetzen. Die Möglichkeit der selbstständigen Erschließung für alle Gäste ist zu gewährleisten – auch im Hinblick auf Barrierefreiheit der Museumsgestaltung.

Ziel der Planung ist ebenso, einen abwechslungsreichen, gemütlichen, kurzweiligen und interessanten, lebendigen und spielerischen Museumsbesuch zu schaffen. Varianz und Abwechslung sollten daher Grundlage der Gestaltung sein. Das zukünftige Museum versteht sich als lebendiges Haus und möchte eine lebensnahe, niedrigschwellige Gestaltung umgesetzt sehen.

II.2.5. Critérios de adjudicação

O preço não é o único critério de adjudicação e todos os critérios se encontram enunciados apenas na documentação do concurso

II.2.6. Valor estimado

II.2.7. Duração do contrato, acordo-quadro ou sistema de aquisição dinâmico

Início: 09/08/2021

O contrato é passível de recondução: não

II.2.9. Informação sobre a limitação do número de candidatos que serão convidados

Número previsto de operadores: 3 Critérios objetivos para a escolha do número limitado de candidatos:

Um die Zahl geeigneter Bewerber zu begrenzen, werden die zur Eignung vorgelegten Referenzen einer weiteren Wertung nach folgenden Auswahlkriterien in einer Gesamtschau unterzogen. Diese Auswahlkriterien spiegeln Aspekte wider, die dem Auftraggeber in Hinblick auf die zu erbringende Planungsleistung besonders wichtig sind.

Die Bewerber sind daher im Rahmen der Einreichung ihrer Referenzen gehalten, zu den nachfolgenden Auswahlkriterien entsprechende Angabe in ihren Referenzen zu machen (der Auftraggeber behält sich vor, nur diese Angaben zu werten):

— Wurden multifunktionale Konzepte umgesetzt, z. B. Kultur, Musik, Café, Shop?

— Wurden innovative energetische Aspekte umgesetzt?

— Wurde mit baulichen Schwachpunkten des Bestandsgebäudes sinnvoll umgegangen?

— Wurde das geplante Budget eingehalten?

II.2.10. Informação sobre as variantes

São aceites variantes: não

II.2.11. Informação sobre as opções

Opções: não

II.2.13. Informação sobre os fundos da União Europeia

O contrato está relacionado com um projeto e/ou programa financiado por fundos da União Europeia: não

II.2.14. Informação adicional

Secção III: Informação de carácter jurídico, económico, financeiro e técnico

III.1. Condições de participação

III.1.1. Habilitação para o exercício da atividade profissional, incluindo requisitos em matéria de inscrição em registos profissionais ou comerciais

Lista e breve descrição das condições:

Die Bewerber auf das Los 1 müssen über mindestens 2 Berufsträger verfügen, welche die Bezeichnung Architekt gemäß Art. 1 Abs. 1 Baukammergesetz (BauKaG) führen dürfen. Die Bewerber auf die Lose 3 und 4 müssen über mindestens 2 Berufsträger verfügen, welche die Bezeichnung Beratender Ingenieur gemäß Art. 1 Abs. 2 BauKaG führen dürfen.

III.1.2. Capacidade económica e financeira

Lista e breve descrição dos critérios de seleção:

Für Los 1 – Architektenleistung:

— Berufshaftpflichtversicherung über 3 Mio. EUR für Personenschäden und 1 Mio. EUR für Vermögensschäden (Nachweis: Versicherungsbescheinigung oder Deckungszusage für den Beauftragungsfall),

— Bestätigung, dass der Bewerber keine Ausführungs- und Lieferinteressen hat oder beachten muss, die in Widerspruch zu seiner Unabhängigkeit als Sachwalter des Auftraggebers stehen können.

Für Los 2 – Museumsgestaltung:

— Berufshaftpflichtversicherung über je 1 Mio. EUR für Personen- und Vermögensschäden (Nachweis: Versicherungsbescheinigung oder Deckungszusage für den Beauftragungsfall),

— Bestätigung, dass der Bewerber keine Ausführungs- und Lieferinteressen hat oder beachten muss, die in Widerspruch zu seiner Unabhängigkeit als Sachwalter des Auftraggebers stehen können.

Für Lose 3 und 4 – Elektroplanung und HLS-Planung:

— Berufshaftpflichtversicherung über je 1 Mio. EUR für Personen- und Vermögensschäden (Nachweis: Versicherungsbescheinigung oder Deckungszusage für den Beauftragungsfall),

— Bestätigung, dass der Bewerber keine Ausführungs- und Lieferinteressen hat oder beachten muss, die in Widerspruch zu seiner Unabhängigkeit als Sachwalter des Auftraggebers stehen können.

III.1.3. Capacidade técnica e profissional

Lista e breve descrição dos critérios de seleção:

Für Los 1 – Architektenleistung:

— Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB (Nachweis: Eigenerklärung),

- Erklärung über Unteraufträge und Eignungsleihe, gegebenenfalls Verpflichtungserklärung des eignungsleihenden Unternehmens,
- Größe des Büros: mind. 5 Beschäftigte, bei Bietergemeinschaft muss eines der beteiligten Büros mind. 5 Beschäftigte aufweisen (Nachweis durch Eigenerklärung),
- Anzahl Berufsträger: mind. 2 bauvorlageberechtigte Architekten/Architektinnen i.S.v. Art. 1 Abs. 1 Baukammergesetz (Nachweis durch Eigenerklärung),
- der Projektverantwortliche muss über eine mindestens 5-jährige Berufserfahrung verfügen (Nachweis: Eigenerklärung durch tabellarischen Lebenslauf),
- 3 Referenzen über die Planung von Gebäuden, welche die folgenden Voraussetzungen erfüllen (Nachweis durch Eigenerklärung auf einer DIN-A4-Seite mit Darstellungen in Text und Bild, keine weitere Formatvorgabe):
 - kurze Projektbeschreibung,
 - fertiggestellt in den letzten 10 Kalenderjahren,
 - mindestens LPH 1-8 HOAI erbracht,
 - Mindestgröße erreicht durch eine der folgenden Voraussetzungen,
- Kosten der KG 200-500 mindestens 2 Mio. EUR brutto oder
- zu planende Bruttogeschossfläche mindestens 800 qm,
- mindestens einmal müssen die Referenzen die folgenden zusätzlichen Kriterien erfüllen, wobei dies durch eine einzelne Referenz oder mehrere unterschiedliche Referenzen geschehen kann:
 - Museum oder vergleichbares Kulturprojekt, bei dem es um die Vermittlung von Kunst und /oder Kultur gegenüber einem Publikum geht um welches öffentlich zugänglich ist,
 - Arbeiten im Bestand mit baulicher Erweiterung,
 - Anwendung von Vergaberecht bei Vergabe der Bauaufträge.

Für Los 2 – Museumsgestaltung:

- Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB (Nachweis: Eigenerklärung),
- Erklärung über Unteraufträge und Eignungsleihe, gegebenenfalls Verpflichtungserklärung des eignungsleihenden Unternehmens,
- Größe des Büros: mind. 5 Beschäftigte, bei Bietergemeinschaft muss eines der beteiligten Büros mind. 5 Beschäftigte aufweisen (Nachweis durch Eigenerklärung),
- Bewerber muss Mitarbeiter mit allen folgenden beruflichen Qualifikationen (m/w) aufweisen, wobei eine Person mehrere Qualifikationen erfüllen kann.
 - Innenarchitekt,
 - Szenografie/Ausstellungsdesign/Ausstellungsgestaltung,
 - Grafikdesign,
 - Lichtplanung/Lichtdesign,
 - Mediengestaltung/Medien,
 - Sounddesign.

Der Nachweis der beruflichen Qualifikationen muss jeweils erfolgen durch:

- entsprechende Zeugnisse oder
- Darlegung mindestens eines entsprechenden Referenzprojektes, welches folgende Voraussetzungen erfüllt: Abschluss in den letzten 7 Kalenderjahren und Darstellung der durch den konkreten Mitarbeiter erbrachten Planungsleistung.
- 3 Referenzen über die Planung kultur- oder technikhistorischer Ausstellungen mit Sammlungspräsentation, die in den letzten 10 Kalenderjahren fertiggestellt wurden, wobei die Referenzen mindestens einmal die folgenden Voraussetzungen erfüllen müssen (dies kann durch eine einzelne Referenz oder mehrere unterschiedliche Referenzen geschehen):
 - Ausstellung muss derzeit in Betrieb sein,
 - Ausstellung muss eine Dauerausstellung mit Objektpräsentation sein,

- mindestens 300 qm Ausstellungsfläche,
- mindestens 900 000 EUR brutto Gesamtvolumen an Herstellungs- und Planungskosten für Ausstellung,
- Bauherr ist öffentlicher Auftraggeber (Nachweis über die Referenzen durch)
- Referenzschreiben des Auftraggebers und
- Eigenerklärung, letztere auf einer DIN-A4-Seite ohne Formatvorgabe mit Darstellungen in Text und Bild und folgenden Angaben:
 - Kurze Projektbeschreibung,
 - Größe der Ausstellung in qm,
 - Leistungszeitraum,
 - Projektteam und Organigramm,
 - Projektierte Herstellungskosten und festgestellte Herstellungskosten, jeweils gegliedert nach raumbildender Ausbau/Licht/Medien/Grafik,
 - Honorar gegliedert für Leistungsbereiche innenräumliche Gestaltung/Lichtplanung /Medienplanung/grafische Gestaltung).
- Für Lose 3 und 4 – Elektroplanung und HLS-Planung:
 - Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB (Nachweis: Eigenerklärung),
 - Erklärung über Unteraufträge und Eignungsleihe, gegebenenfalls Verpflichtungserklärung des eignungsleihenden Unternehmens,
 - Anzahl Berufsträger: mind. 2 beratende Ingenieure i.S.v. Art. 1 Abs. 2 Baukammergesetz (Nachweis durch Eigenerklärung),
 - Der Projektverantwortliche muss über eine mindestens 5-jährige Berufserfahrung verfügen (Nachweis: Eigenerklärung durch tabellarischen Lebenslauf),
 - 3 Referenzen über die Planung von Gebäuden, welche die folgenden Voraussetzungen erfüllen (Nachweis durch Eigenerklärung auf einer DIN-A4-Seite mit Darstellungen in Text und Bild, keine weitere Formatvorgabe):
 - kurze Projektbeschreibung,
 - fertiggestellt in den letzten 10 Kalenderjahren,
 - mindestens LPH 1-8 HOAI erbracht,
 - Mindestgröße erreicht durch eine der folgenden Voraussetzungen,
 - Kosten der KG 200-500 mindestens 2 Mio. EUR brutto oder
 - zu planende Bruttogeschossfläche mindestens 800 qm,
 - mindestens einmal müssen die Referenzen die folgenden zusätzlichen Kriterien erfüllen, wobei dies durch eine einzelne Referenz oder mehrere unterschiedliche Referenzen geschehen kann:
 - Museum oder vergleichbares Kulturprojekt, bei dem es um die Vermittlung von Kunst und /oder Kultur gegenüber einem Publikum geht um welches öffentlich zugänglich ist,
 - Arbeiten im Bestand mit baulicher Erweiterung,
 - Anwendung von Vergaberecht bei Vergabe der Bauaufträge.

III.2. Condições relacionadas com o contrato

III.2.1. Informação sobre uma profissão específica

A execução dos serviços está reservada a uma profissão específicaReferência às disposições legislativas, regulamentares ou administrativas pertinentes:

Die Bewerber auf das Los 1 müssen über mindestens 2 Berufsträger verfügen, welche die Bezeichnung Architekt gemäß Art. 1 Abs. 1 Baukammergesetz (BauKaG) führen dürfen.

Die Bewerber auf die Lose 3 und 4 müssen über mindestens 2 Berufsträger verfügen, welche die Bezeichnung Beratender Ingenieur gemäß Art. 1 Abs. 2 BauKaG führen dürfen.

III.2.3. Informação sobre o pessoal responsável pela execução do contrato

Obrigações de indicar os nomes e habilitações profissionais do pessoal destacado para a execução do contrato

Secção IV: Procedimento

IV.1. Descrição

IV.1.1. Tipo de procedimento

Procedimento concorrencial com negociação

IV.1.3. Informação acerca do acordo-quadro ou sistema de aquisição dinâmico

IV.1.5. Informação relativa à negociação

A autoridade adjudicante reserva-se o direito de adjudicar o contrato com base nas propostas iniciais sem realizar negociações

IV.1.8. Informação relativa ao Acordo sobre Contratos Públicos (ACP)

O contrato é abrangido pelo Acordo sobre Contratos Públicos: sim

IV.2. Informação administrativa

IV.2.2. Prazo para a receção das propostas ou pedidos de participação

Data: 27/05/2021 Hora local: 14:00

IV.2.3. Data prevista de envio dos convites à apresentação de propostas ou dos convites para participar aos candidatos seleccionados

Data: 11/06/2021

IV.2.4. Línguas em que as propostas ou os pedidos de participação podem ser apresentados

Alemão

IV.2.6. Período mínimo durante o qual o concorrente é obrigado a manter a sua proposta

A proposta deve ser válida até: 31/08/2021

Secção VI: Informação complementar

VI.1. Informação sobre o carácter recorrente

Contrato recorrente: não

VI.3. Informação adicional

Bekanntmachungs-ID: CXP4YLVD27L

VI.4. Procedimentos de recurso

VI.4.1. Organismo responsável pelos processos de recurso

Nome oficial: Regierung von Mittelfranken – Vergabekammer Nordbayern

Endereço postal: Promenade 27

Localidade: Ansbach

Código postal: 91522

País: Alemanha

VI.4.3. Processo de recurso

Informações precisas sobre o(s) prazo(s) de recurso:

Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Data de envio do presente anúncio

26/04/2021